



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

deutsch-israelischer Arbeitskreis für
Frieden im Nahen Osten e.V. (diAk)

Heinrich Böll Stiftung

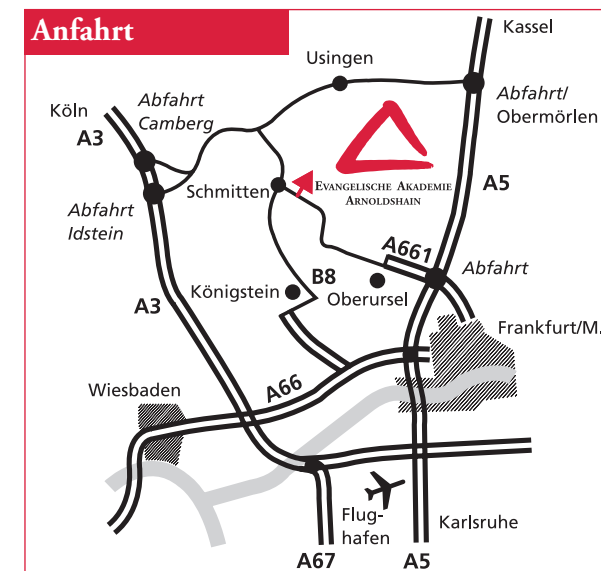
Neve Shalom / Wahat al Salam

Peace Now – eine Idee von gestern?

Vom Kampf um Frieden zur
Normalität der Besetzung

Jahreskonferenz 2010 des diAk
und der Freunde von Neve Shalom/
Wahat al Salam

29. bis 31. Oktober 2010 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 103434



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittien



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Karin Weintz
Tel.: 06084-95 98-125
Fax: 06084-95 98-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084-944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de

diAk deutsch-israelischer Arbeitskreis
für Frieden im Nahen Osten e.V.

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

Oasis of Peace **واحة السلام** **Wahat al-Salam**
נווה שלום **Neve Shalom**

■ Tagungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung 135,- Euro
Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung 115,- Euro
zuzüglich Kursgebühr 30,- Euro
Teilnahme ohne Übernachtung, jedoch
mit Verpflegung inkl. Kursgebühr 95,- Euro
Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/
Studenten und Arbeitslose (nach Vorlage
eines Ausweises) im Doppelzimmer
pro Person inkl. Kursgebühr 80,- Euro

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische
Akademie Arnoldshain erbeten.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn
schriftlich bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Ver-
anstaltung bei uns ein, fallen 25% der Tagungsgebühr an. Bei
Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist die volle Ta-
gungsgebühr zu entrichten.

■ Anreise:

Am Nachmittag des 29. Oktober 2010 ab Frankfurt/M. Hbf.
(RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmittien) mit der S-Bahn
(S5) in Richtung Friedrichsdorf um 16.09 Uhr bzw. 17.09 Uhr
(Haltestelle Bad Homburg an 16.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr). An-
schluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 50 um 16.45 Uhr
bzw. 17.45 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle
Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 17.29 Uhr bzw. 18.29 Uhr).

■ Abreise:

Am Mittag des 31. Oktober 2010 mit dem Bus Linie 50
um 13.28 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Hom-
burg um 14.10 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 14.15
Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft 14.37 Uhr).

Fahrplanänderungen vorbehalten!

Sonntag, den 31. Oktober 2010

8:15 Uhr **Morgenandacht**
8:30 Uhr Frühstück
9:30 Uhr **Kampagnen gegen die Meinungsfreiheit
– Demokratie in Gefahr?**
Avirama Golan, Haaretz
Moderation: Arnd Henze, WDR, Köln
10:30 Uhr Kaffee / Tee im Foyer
11:00 Uhr **Solidarische Kritik oder illegitime
Einmischung? –
Die jüdische Diaspora und die
israelischen Friedenskräfte**
Podiumsdiskussion mit
Avirama Golan, Haaretz
Micha Brumlik, JCALL Europe
Ofer Zalberg, International Crisis Group,
Jerusalem
Moderation: Arnd Henze, WDR, Köln
13:00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Akkreditierung i. S. § 65 Hessisches Lehrerfortbildungs-
gesetz: Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält
eine hessische Lehrkraft 20 Leistungspunkte nach § 8 der
IQ- und Akkreditierungsverordnung (IQ-Angebotsnummer
K003517 / 0562529).

online-Anmeldung:

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Anmeldung

Herr Frau

EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Fax _____

Anreise am _____ Abreise am _____
 mit Bus 50 ab Bad Homburg mit PKW
Gewünschte Unterbringung Einzelzimmer (soweit vorhanden) Doppelzimmer
 ohne Quartier ich wünsche vegetarische Kost

Datum/Unterschrift _____

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittien/Taunus

MEMO

■ für Ihren Terminkalender

29. – 31. Oktober 2010

Peace Now – eine Idee von
gestern?
Vom Kampf um Frieden zur
Normalität der Besetzung

Während Transparente mit Forderungen nach Frieden und einer Zwei-Staaten-Lösung, flammende Aufrufe zur Rückgabe der Besetzten Gebiete und Anerkennung des palästinensischen Selbstbestimmungsrechts und Menschenmassen auf den Straßen Tel Avivs – all dies scheint der Vergangenheit anzugehören. Schalom Achschav - Peace Now, der Name und die großen Demonstrationen der israelischen Friedensbewegung hallen nunmehr schwach in unserer Erinnerung wieder. Innovative Protestformen israelischer und palästinensischer Gruppen entlang der Mauer in den palästinensischen Gebieten erreichen vor allem die internationale Presse, aber selten die israelischen Medien und wenn in negativen, misstrauischen Tönen. Wo sind die Friedenskräfte geblieben? Warum gibt es sie kaum noch als wichtige politische Kraft?

Die diesjährige Tagung des diAk thematisiert die Lage der Friedenskräfte und ihre Marginalisierung in der israelischen Gesellschaft. Wir wollen die Entwicklung der Friedensbewegung seit Beginn des Osloprozesses in den 90er Jahren mit ihren Strategien und Themen analysieren und der Frage nachgehen, warum sie in der israelischen Öffentlichkeit kaum noch Gehör findet. Ist das Scheitern Folge der politischen Krisen oder war die Friedensbewegung von Anfang an als Elitenprojekt zum Scheitern verurteilt? Welche Differenzen und Konflikte bestehen zwischen Friedensgruppen? Wen haben die Friedensgruppen erreicht und wen ausgegrenzt?

Versteht man die Friedensentwicklung auch als Indikator für gesellschaftliche Veränderungsprozesse, dann muss man den demografischen, sozial-psychologischen und politischen Transformationen der israelischen Gesellschaft nachgehen.

Wir wirken sich diese Veränderungen der vergangenen zwei Jahrzehnte auf Friedensvorstellungen und Handlungsstrategien des Friedenscamps aus? Wie reagieren die Friedensgruppen auf die zunehmende Normalität der Besatzung? Welchen Themen und Aktionsformen wenden sich zivilgesellschaftliche Gruppen als Alternative zum Frieden mit den Palästinensern zu? Welche Rolle kann, soll und muss die Zivilgesellschaft in diesem Konflikt überhaupt spielen?

Die Tagung soll keineswegs bei einer Bestandsaufnahme innehalten. Mit internationalen Referentinnen und Referenten soll ein Dialog geführt werden, der analytische Retrospektive mit kritischer Auseinandersetzung über zukünftige Handlungsoptionen verbindet.

■ Tagungsleitung:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Julia Scherf, Vorsitzende des deutsch-israelischen Arbeitskreises für Frieden im Nahen Osten e.V. (diAk), Berlin.

Bernd Asbach, Referatsleiter Naher und Mittlerer Osten, Heinrich Böll Stiftung, Berlin

Die Mitgliederversammlung des diAk findet am **Freitag, 29. Oktober 2010, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Martin-Niemöller-Haus in Arnoldshain statt.

Freitag, den 29. Oktober 2010

18:30 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**

durch die Veranstalter

19:45 Uhr **Einführungsvortrag: Von der Massenbewegung zur Splittergruppe – die israelische Friedensbewegung**

Galia Golan, Professorin am Interdisciplinary Center Herzliya, Gründungsmitglied von Peace Now

Moderation: Shelley Harten, diAk

21:30 Uhr **Treffpunkt Akademie: Informelle Gespräche**

Samstag, den 30. Oktober 2010

8:15 Uhr **Morgenandacht**

8:30 Uhr Frühstück

9:00 Uhr **Politische Transformationsprozesse in der israelischen Gesellschaft: Vom Oslo-Abkommen zum Gaza-Krieg**

Ofer Zalberg, International Crisis Group, Jerusalem

Kommentare:

Nabila Espanioli, Direktorin, Al Tufula Center, Nazareth

Nava Sonnenschein, School for Peace, Neve Shalom

Moderation: Bernd Asbach, Heinrich Böll Stiftung

11:00 Uhr Kaffee / Tee im Foyer

11:30 Uhr **„Kein Partner für Frieden!“ – Feindbilder seit dem Oslo-Abkommen**

Gilad Hirschberger, The New School of Psychology, Interdisciplinary Center Herzliya

Moderation: Steffen Hagemann, diAk

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Kaffee/Tee im Foyer

15:00 Uhr **Einführung in die Arbeitsgruppen: Zwischen Protest und Widerstand – Formen und Strategien der Friedenskräfte**

I. Friedensfrauen – was ist aus ihnen geworden?

Resource Person: Galia Golan, Professorin am Interdisciplinary Center Herzliya, Vorstand von Bat Shalom

17:00 Uhr Kaffee / Tee im Foyer

17:30 Uhr **Am Rande der Gesellschaft – die politischen Aktionen der neuen Friedensgruppen**

Avirama Golan, Haaretz
Avishai Stollar, Breaking the Silence
Daniel Dukarevich, Arzt; Aktivist in Bil'in und Sheik Jarrah
Nabila Espanioli, Direktorin, Al Tufula Center, Nazareth

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **BUDRUS**
(Dokumentarfilm über ein palästinensisches Dorf an der Mauer)
Gewaltfreier Widerstand in Palästina.
„Wir haben keine Zeit für Krieg, wir wollen unsere Kinder großziehen.“
Die Bewohner von Budrus wehren sich gegen die Enteignung ihres Bodens durch den Bau der israelischen Sperranlage in der Westbank.
Regie: Julia Bacha, USA 2010, 78. Min.

II. Dialog zwischen Juden und Palästinensern – Themen und Herausforderungen
Resource Person: Nava Sonnenschein, Neve Shalom

III. Breaking the Silence und Combatants for Peace – die Armee stellt sich
Resource Person: Avishai Stollar, Breaking the Silence

IV. Bil'in und Sheik Jarrah – neue Formen des Protests
Resource Person: Daniel Dukarevich, Arzt; Aktivist in Bil'in und Sheik Jarrah

bitte freimachen

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

■ Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain
Am Eichwaldsfeld 3

61389 Schmittchen



Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittchen/Taunus

Telefon: 0 60 84/9 598-0
Telefax: 0 60 84/9 598-1 38

office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de